

Abonnement  
Für Halle monatlich 2 M., durch  
die Post bezogen 2 M. 50 Pf. Einmalig  
12 M. 67 Pf. Inmündlich 64 Pf.  
einf. Briefsch.  
Bestellungen werden von allen Reichs-  
Postämtern angenommen.  
Für die Redaktion verantwortlich:  
S. W. Dr. U. Weg in Halle.

# Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Supplement  
werden pro Spalte oder deren Raum  
mit 20 Pf., für Halle mit 10 Pf. berechnet  
und in der Expedition, von unentgeltlichen  
Anzeigen und allen Annoncen-Ex-  
peditionen angenommen.  
Retikeln pro Zeile 40 Pf.  
Erscheint täglich  
mit Ausnahme der Sonnt. u. Feiertage.

### Von der Kongokonferenz.

Die Debatte der Kommission der afrikanischen Kon-  
ferenz hat am Samstag in einer 4 1/2 stündigen Sitzung  
die ihr gestellte Aufgabe gelöst. Das von Deutschland der  
Konferenz unterbreitete Projekt der Deklaration erhielt die meisten  
schleunigen Wählerungen, welche von verschiedenen Kom-  
missionen in der letzten Plenarsitzung der Konferenz genehmigt  
wurden. Ebenso wurden die Beschlüsse der Kommission ein-  
müthig nach den Wünschen des Präsidiums formuliert. In Bezug  
auf die Definition des Begriffes „Handelsfreiheit“ wurde fest-  
gestellt, daß nur solche Lagen von den Importen erhoben  
werden dürfen, welche für die Bedürfnisse der Administration  
erforderlich sind; die Lagen für auswärtige Waaren zu diesen  
Zwecken diejenigen überschreiten, welche für dieselben Produkte  
des Inlandes erhoben werden. Hr. Stanley gab der  
Kommission interessante Aufschlüsse über die religiösen Ver-  
hältnisse der Kongoländer, sowie über die Fortschritte, welche  
die Kulturarbeit seit der Eröffnung des Kongos gemacht hat.  
Die nächste Sitzung der Konferenz findet am Montag statt.  
Die Verhandlung über die Handelsfreiheit im Kongobekken  
O. Korrespondenten nach Berlin getroffen, daß bei  
Import von Waaren nach Afrika vollkommen frei von  
Zöllen sein soll, dagegen können auf die Exportwaaren aus  
dem Innern Afrikas nach Europa während eines Zeitraumes  
von 20 Jahren Abgaben (Exportzölle) gelegt werden. Kenner  
der Verhältnisse, wie Baron de Cambermont, Wernmann u.  
sind der Ansicht, daß in dem genannten Zeitraum von  
20 Jahren sich dort die Form des Handels, der jetzt ein  
Leinwandhandel in den rohesten Formen ist, vollständig geändert  
haben wird.  
Es schließt sich — der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge —  
das vollständige Neutralisirung des Kongo-  
beckens und der Kongomündung beabsichtigt wird, wenn  
ein Antrag der Konferenz noch nicht vorliegt; jedoch soll  
die Unabhängigkeit des Kongobekens darunter nicht leiden.

Die Propaganda-Lido verlangte, wie aus Rom gemeldet  
wird, von allen Missionshäuptern in Westafrika ausführliche  
Berichte, damit die Regierung der Paris-Verhandlungen mit den  
Kongokonferenzmitgliedern wegen Kollektivschutz für Missionare an-  
gesprochen werden könnten.

Montag findet beim Kronprinzen eine größere Soléire zu  
Ehren der Vollmündigten zur Kongokonferenz statt.

### Politische Uebersicht.

Die englischen Vorschläge zur Ordnung der egypti-  
schen Finanzen sind den Mächten — in Berlin durch  
den Botschafter Sir Malet — nimmend überreicht worden.  
Den Inhalt dieser Vorschläge haben wir nach englischen  
Zeitungen gebracht. Mit Spannung muß man der Aufnahme  
entgegensehen, welche die Vorschläge bei den Großmächten  
begegnen werden. Die jetzt läßt sich noch nicht absehen, warum  
die englische Vorschläge auf der Londoner Konferenz er-  
fahren. Die jetzigen Vorschläge wiederholen nicht nur die finanzielle  
Schädigung der egyptischen Staatsgläubiger zu Gunsten der  
englischen Occupationspolitik, sie enthalten auch weiter die  
wenig verheißene Umwälzung Ägyptens, da England, wenn es

als Garant eines egyptischen Darlehens austritt, in ab-  
sehbarer Zeit die Besetzung von Ägypten nicht aufgeben wird  
und England damit gleichzeitig auf den werthvollsten egypti-  
schen Besitz, die Staatsdomänen als Pfandbriefen ausgedrückt  
die Hand legt. Es ist daher noch nicht zu verstehen, wie  
England zu solchen Vorschlägen greifen mochte, wenn diese  
nicht vielleicht gerade in der Voraussetzung gemacht sind, daß  
Europa sie verwerfen wird, um damit England den Vorwand  
zur Unternehmung irgend eines Gewaltstreiches zu ver-  
schaffen.

Es ist nicht ohne aktuelles Interesse, zu beobachten, wie in  
der britischen Kriegsmarine immer lebhafter das Verlan-  
gen hervorritt, auf die Inferiorität Englands zur See  
hinzuweisen und den Abstand zu zeigen, der gegenwärtig  
zwischen den beiden Flotten Frankreichs und Großbritanniens  
besteht. Die neue „Admiralty and Horse Guards Gazette“  
macht sich unerbittlich zum Organ dieser Strömung; als  
einer der lebhaftesten Vorkämpfer führt in derselben der  
Admiral Sir Thomas Symonds das Wort. Nachdem  
er in seiner jüngsten Aufschrift an das Parlament die mariti-  
me und militärische Mächtschwäche Frankreichs kurz beleuchtet  
und die glänzenden Chancen derselben erörtert hat, sagt er  
in Bezug auf England:

Können wir uns nicht in der Zukunft unserer Docks zu  
Deponen, denn dieselben vermögen unsere großen Schlagschiffe,  
wie z. B. den „Inflexible“, den „Agamemnon“ u. a.,  
gar nicht mehr aufzunehmen. Dies ist aber bei einem Kriege  
völlig ungenügend.

Dann zu den Flottenverhältnissen übergehend, sagt der sach-  
kundige Verfasser weiter:  
Es fehlt wohl nicht an zwingenden Umständen, welche es  
uns zur Pflicht machen, daß wir eine Flotte mit der  
Doppelt überlegene Flotte unterhalten. Man denke nur an  
den Suezkanal, den der Weg nach Indien öffnet, wodurch wir  
schicksalshelme gewonnen werden, ein kleines Geschwader in  
Bombay stationirt zu halten, und wo ebenfalls kein genügender  
Deck vorhanden ist, um die Entsendung von Streifjagden zu  
ermöglichen. Wie würde es ferner ohne noch einmal so große  
numerische Stärke mit Schiffen möglich sein, unsere Kolonial-  
stationen im Kriege zu verbergen und unsere Provinzschiffe  
unter genügender Deck zu halten?

Der französische Ministerrat hat beschlossen, die  
Steuern auf französische Weine um 2 Proz. zu erhöhen.  
Die Gesamtsumme wird also, einschließlich der schon bestehenden  
Steuern von 60 Centimes, 2 Proz. 60 Cent. betragen.

In der französischen Deputirtenkammer wurde  
am Samstag von dem Deputirten Laguerre eine Inter-  
pellation über das Vorhandensein von Agents pro-  
vocateurs bei der pariser Polizei eingebracht; die Kammer  
beschloß, die Veranlassung dieser Interpellation bis nach der Er-  
lebung des Budgets zu vertagen. Bei der hiernächst be-  
zogenen Beratung der Vorlage über die Senatswahlreform  
zog die Kammer, entgegen der vom Senate beschlossenen be-  
züglichen Bestimmung, ein Amendement auf Beilegung der  
lebenslänglichen Senatoren in Betracht. Die Weiterberatung  
der Vorlage wurde infolgedessen vertagt. — Im Senat  
wurden vom Ministerpräsidenten Ferry die Vorlagen über die  
Kreditvorlesungen für 1885 eingebracht; der  
Senat beschloß, dieselben einer besonderen Kommission zu  
überweisen.

In dem zu Wien verhandelten Prozesse gegen die  
Anarchisten Häbner, Porzitt und 18 Genossen  
wegen einer geheimen Mordversuche, wegen Hochverrats,  
Wahlfälschung, Religionsverleumdung und Störung der öffent-

lichen Ruhe und Ordnung wurden zwei Angeklagte frei-  
gesprochen, die übrigen wurden zu schweren Kerkerstrafen in  
der Dauer von 3—12 Jahren verurtheilt.

In der italienischen Deputirtenkammer reichte am  
Samstag der Deputirte Canzi eine Interpellation über  
die italienische Kolonialpolitik ein. „Diritto“  
schreibt: Graf Canzi habe an dem 2. Dec. die  
sich dahin ausgeprochen, daß Italien die koloniale Entwicklung  
an der afrikanischen Mittelmeerküste aufzuerhalten verfolge,  
wobei es die Absicht habe, das Gleichgewicht daselbst gerecht  
zu erhalten; der Botschafter habe hierbei auf die Unverzüg-  
lichkeit des tripolitanischen Gebietes hingewiesen.

Die Ratifikation der Verträge betreffend die Wieder-  
herstellung des Bisthums Basel und der bischöflichen  
Verwaltung im Kanton Tessin ist am Samstag zwischen  
dem schweizerischen Bundespräsidenten Welti und dem päpst-  
lichen Delegirten Testaferrata ausgetauscht worden.

St. Domingo hat den Beitritt zur internationalen  
Konvention betreffend des Schutzes des gewerblichen  
Eigentums erklärt.

### (Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

- \* Konstantinopel, 30. Nov. Der Verlauf der Freiheit  
des bethischen Botschafters von Radobitz ist ein vor-  
malig das Bistum ist in der Abnahme.
- \* Wien, 29. Nov. Die „Presse“ meldet, tritt die öster-  
reichlich-ungarische Politik der afrikanischen Konferenz  
sich dahin ausgeprochen, daß Italien die koloniale Entwicklung  
an der afrikanischen Mittelmeerküste aufzuerhalten verfolge,  
wobei es die Absicht habe, das Gleichgewicht daselbst gerecht  
zu erhalten; der Botschafter habe hierbei auf die Unverzüg-  
lichkeit des tripolitanischen Gebietes hingewiesen.
- \* Wien, 29. Nov. Das Comité des Unterhauses hat die  
Vorlage wegen Reform des Oberhauses in der Spezialkommission  
angenommen.
- \* Pest, 29. Nov. Im Unterhause wurde heute von der  
Partei der Unabhängigen ein mehrheitlich mit Unterstützung  
des Budgets eingebracht.
- \* Jürich, 29. Nov. Der biesige Regierungsrath hat heute die  
Anarchisten Rebe und Kaufmann hingerichtet ausgeführt.
- \* Genf, 29. Nov. Der biesige Große Rath wählte 2 Ab-  
geordnete in den schweizerischen Bundesrath.
- \* Madrid, 29. Nov. Anlässlich des Geburtstages des  
Königs fand ein großer Empfang in Madrid statt, zu dem auch  
Angehörige der dualistischen Einlen und Sogollas erschienen. An  
der Galalade nahmen 120 Personen teil.
- \* Rom, 29. Nov. Die Danavanie für die Provinzen aus  
des bethischen Gebiets in 5 Tage herabgesetzt worden  
und noch demnach ausgetauscht werden.
- \* Athen, 29. Nov. (Deputirtenkammer.) In Be-  
antwortung einer Interpellation erinnerte der Ministerpräsident  
Zerkiris an die Worte des Grafen Kalmoty bezüglich der  
Möglichkeit einer Annäherung Österreichs und Griechenlands  
und hob hervor, daß Volkommen Österreichs verbände man dem  
Entschlusse Griechenlands, den Status quo im Orient nicht zu  
ändern.

### Deutsches Reich.

\* Berlin, 30. Nov. Der Kaiser, dem die Jagd in der  
Schwarzwald sehr gut gefallen ist, verließ heute zur Abreise  
des bethischen Gebiets in 5 Tage herabgesetzt worden  
und noch demnach ausgetauscht werden.

### Das Recht des Herzogs von Cumberland.

Von Arnold Wellmer.

Im Deutschen Reichstage werden wir nächstens das inter-  
essante Schauspiel haben, wie die kleine tyfere Creellenz  
Wittensdorf an der Spitze ihrer maßlos geschwollenen Welfen-  
Legion das große Recht ihres allergründigsten Herzogs von  
Cumberland auf den dahinstarke Herzogthum von Braunschweig  
mit gewohnter Schneidigkeit vertritt.

Es sei uns vergönnt, dieses welfische „Recht“ schon vorher  
ein wenig bei näherem Tageslicht zu betrachten.  
Das Haus der Welfen zählt sich, das älteste Fürsten-  
geschlecht der Welt zu sein. Wie bekannter Bescheidenheit läßt  
der tolle Herzog Karl von Braunschweig, der vor elf Jahren  
in der Verbannung zu Genua starb und dort in seinem prunk-  
vollen Mausoleum ruht, das er sich selber bestellte und auch  
selber besetzte, — dieser welfische Eyznar läßt von einer be-  
glaubten Feder schreiben: „Genealogie leiten den Ursprung des  
Haus Braunschweig von Actus Reus ab, welchem Stammes,  
der Gebauer Roms, eine Ehrenkürze errichten ließ. Als eigen-  
licher Stammvater wird aber Caius Actus genannt, der  
römischer Decurio war und sich unter der schwachen Regierung  
der römischen Kaiser im Jahre 402 n. Chr. zum Fürsten von  
Aethia oder Ethe machte. Der Glanz des Hauses Ethe erfüllte  
Italien, wurde aber bei weitem durch den des aus ihm hervor-  
gegangenen Hauses Braunschweig überstrahlt.“

Die Sage erzählt: Zur Zeit Karls des Großen lebte ein  
Graf Barin von Altorf. Dessen Sohn Hienbrand nannte  
seine Gebirgshörner Welf. — h. b. „junger Hund“ — zum  
Dank dafür, daß ein treuer Diener die weinenden Kinder nur  
dadurch von dem Tode rettete, indem er sagte: Das ist das  
Welfen junger Hundel. Welfen oder Welfen wurde nun  
der Stammbaum der Welfen. Durch Welfen, die Tochter  
Herzogs Magnus von Sachsen und die Gemahlin des Welfen  
Heinrich des Schwärzen, kamen die Braunschweiger Erbtöchter  
nach an das Welfenhaus. Heinrich der Erste erwarb  
1136 durch seine Heirat mit Kaiser Lothars' einziger  
Tochter das Herzogthum der braunschweiger, welfischen  
und sachsenburgischen Erbtöchter und das Herzogthum Sachsen.

Dessen Sohn, Heinrich der Zweite, wurde der eigentliche Stamm-  
vater und der Stolz der braunschweiger Welfengeschlechter.  
Mit ihm beginnt auch die lange Reihe der Welfengräber im  
Dom zu Braunschweig.

Aber kaum hatten die Welfen sich im Norden Deutschlands  
festgesetzt, so begannen sie auch schon die Theilungen und  
Theilungen ihrer neuen Lande. Schon Heinrich des Löwen  
Söhne, Heinrich Otto (der spätere beifige Kaiser Otto IV.),  
der gleichfalls im Dom zu Braunschweig begraben liegt) und  
Wilhelm theilten 1203 das väterliche Erbe. Wilhelms Sohn,  
Otto das Kind, verlor als einziger Stammhalter die welfi-  
schen Lande wieder und machte sie zum Herzogthum. Und  
so geht dies Zerreißen und Wiedervereinigen und Wieder-  
theilen von Land und Leuten bei den Welfen durch Jahrhunderte  
fort und fort. . . Da gab es denn schon vor 600 Jahren  
die Welfen-Linien: Lüneburg, Braunschweig, Grubenhagen,  
Göttingen, Wolfenbüttel. . . Dazu kamen dann nach und  
nach noch die Linien Halberstadt, Danneberg, Harzburg, Celle,  
Sachsen, Bogen, Blankenburg — ein buntes Durcheinander,  
für und Nachgehore kaum zu entwirren.

Die Söhne Ernst des Bekenners, Herzogs von Lüneburg,  
der in sein Land die Reformation einführte und 1546 starb,  
Heinrich und Wilhelm, wurden die Stammväter der älteren  
Linien Braunschweig-Wolfenbüttel und Lüneburg-Hannover,  
welche bis in unsere Zeit hineinreichen und 1866 mit dem  
letzten Welfenlinie — und 1884 mit dem letzten Welfenherzoge  
erloschen — für immer!

Auf jene Erbtheilung von 1546 folgte die Welfenlinie  
Hannover-Lüneburg ihre Erbprinzebis auf das Land Braun-  
schweig-Wolfenbüttel schon seit Jahrzehnten zurück — sobald  
es wahrscheinlich wurde, daß Braunschweig-Wolfenbüttel ohne  
einen legitimen Erbsprosser bliebe. In früheren Jahrhunderten  
haben wir gesehen, daß der 1590 verlebte regierende Herzog  
Karl von Braunschweig der jüngeren Welfenlinie Hannover-  
Lüneburg sogar vorzuzog. Sie habe rechtlich das Ihrige gekonnt,  
das Erbthum der älteren Welfenlinie künstlich zu beschleunigen  
— um sie zu werden.

Es ist richtig, daß Welfen seit den Linien verschiedene Erb-  
verträge geschlossen wurden. So wurde am 24. Januar 1618  
zwischen Herzog Christian von Celle und Friedrich Ulrich von

Wolfenbüttel der Vertrag geschlossen: Wenn eine männliche  
Linie abgeht, soll die andere überlebende Linie in alle Lehen  
der abgegangenen Linien, es seien Gemahner oder Soubretten,  
succediren. Ferner schlossen die Herzöge Wilhelm und Otto  
von Harburg 1630 mit Christian von Celle den Vertrag:  
Christian solle ihre Schulden von 146,266 Thlr. übernehmen,  
wofür sie auf all ihr Recht an der Succession des Herzogs  
stums Braunschweig verzichten! Als 1634 mit Friedrich  
Ulrich die Wolfenbütteler Linie erlosch, erbe August von  
Braunschweig-Cambrage das Land. Er war ein gelehrter  
Herr und gründete die Wolfenbütteler Bibliothek, die er schrieb  
mit eigener Hand ihre ersten Kataloge in drei binden folio-  
banden. Zwischen ihm und seinem Bruder Julius Ernst und  
seinem Neffen von Celle und Harburg kam es 1635 zu einem  
Erbvertrage, in dem es heißt: „Wenn etwas da acquirirende  
Linie, so soll abhandeln die Anstalt und Verwandtschaft nachfolgende  
succediren.“

In den nächsten hundert Jahren gab es wieder Theilungen  
in die Linie Braunschweig-Beven und Braunschweig-Blanken-  
burg — bis mit dem Tode Ludwig Rudolfs 1735 die Linie  
Beven in der Person Ferdinand Albrechts zur Alleinregierung  
im Herzogthum Braunschweig gelangte.

Die Linie Braunschweig-Lüneburg-Celle u. s. w. finden wir  
1692 im neuen Kurfürstenthum Hannover vereinigt. Kurfürst  
Georg Ludwig besaß 1714 als Kurfürst König Jacobs I. den  
vermalten Thron von Großbritannien — und das Kurfürstent-  
thum Hannover wurde englische Provinz.

Seit Herzog Friedrich Wilhelm 1815 bei Quatrebras ge-  
fallen und der Prinz-Regent und spätere König Georg IV.  
Bernard der unmittelbaren braunschweiger Prinzen Karl  
und Wilhelm und Regent des vermalten Landes geworden  
war, muß uns immer wieder und wieder das Witzwort  
kommen: die jüngere Welfenlinie England-Hannover denkt  
lebenshaft daran, die braunschweiger Welfen bei erster Gelegen-  
heit mit Haut und Haaren, mit Land und Leuten zu re-  
cupiriren. Schon auf dem Wiener Fürstentag machte sich  
dieser Apeitel bemerklich, indem das neue Königreich Hannover  
seine Rangkarte liessern und das Land Braunschweig legt.  
Ungeachtet ist es auch, daß König Georg IV. und sein

Prinzessin Friedrich Karl, Herzog Wilhelm von Mecklenburg, Prinz Alexander, Prinz und Prinzessin Friedrich von Hohenzollern u. a. m. ...

Noch in keinem Reichstag ist eine so kompakte ...

das höchste auf so und so viel Köpfe ein Schnapsbisch ...

Der Abg. Lehmann wird den vorjährigen Antrag Lehmann-Philippus auf Entschädigung ...

Die sozialdemokratische Fraktion bereitet einen Antrag auf Abschaffung der Todesstrafe vor.

\* Nach dem jetzt vorliegenden demographischen Bericht haben von der national-liberalen Fraktion 16 für und 22 gegen den ...

\* Die Nachwahlen im 5. und 6. Berliner Wahlkreise finden am 12. Dez. statt.

\* Wie nach der Volks-Ztg. verlautet, beschäftigt die sozialdemokratische Fraktion zum 1. Januar ein größeres landwirtschaftliches Organ ...

\* Am 29. Nov. Prinz Heinrich von Preußen empfing heute Mittag die chinesischen Gesandten ...

Zur Zuckerfrage.

H. Berlin, 30. Nov.

Die Krisis der Rübenzuckerindustrie, jene bei der neuen Entschädigung des Reichstags ...

Minister für Hannover weitläufig nicht das geringste ...

Der Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke hat an den Bundesrat ...

Minister für Hannover weitläufig nicht das geringste ...

folge, auf die königliche Kammer, und zwar an den ...

Alleerdings hat der Entwurf eines hannoverschen Hausgesetzes, aus Dablnams, des berühmten göttinger Professors ...

auf dererlei Verhältnisse vollständig untauglich. Eine so radikale ...

Dr. Alexander Meyer hätte die Rübenzuckerindustrie ...

Der dem Vortage hatte der Vorlesende, Dr. Weigert, in warmen Worten ...

Wetter.

den 1. Dezember.

Table with 3 columns: Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Relative Feuchtigkeit. Values: 757.65, -5.6, 99%.

Wetter, der Staatsrat bei Hamburg u. der Staatsrat bei ...

\* In den italienischen Provinzen Turin und Genua wurden am ...

\* Ein neuer Ausbruch des Typhus wird aus Neapel signalisiert ...

\* Djeffa, 29. Nov. Die Hebe von Taganrog ist gelungen ...

Unterwärts-Notizen.

-p- Göttingen, 29. Nov. Sowohl in der theologischen als auch ...

Provinzial-Notizen.

Der Hochstamm unserer Original-Forstrenten aus der Provinz ...

-g- Jöring, 30. Nov. Nach vor 60 Jahren war unsere Stadt mit drei ...

auf den heutigen Tag. Er wußte seine bindende Unterschrift unter diese ...

Stanleys Abficht von Berlin.

Der „Central-Berein für Handelsgeographie“ hatte am Samstagabend im Englischen Hause ...

Einen besonderen Vorzug erhielt das Fest durch die Anwesenheit ...

Präsident hiergegen bei dem Herrn Ober-Präsidenten rekurriert.

Am 20. Nov. Heute feierte in dem Orte Weisfeld der Einwohner Christoph Gräßhoff seinen hundertjährigen Geburtstag bei einer mit Nüchternheit auf dies hohe Alter kleidung. Derselbe hat schon in der Schlacht bei Sena 1806 mitgekämpft. ...

Am 20. Nov. Gestern früh 1/8 Uhr wurde hier abends eine harte Ergrüftung verurteilt. ...

Am 20. Nov. Die Reichsfabrikant „Union“ in Witten hat sich wegen Ueberproduktion veranlaßt gefunden, ca. 130 Arbeiter und Arbeiterinnen zu entlassen. ...

Der Superintendent a. D. Max Rieffer in Cracau ist zum Superintendenten der Diözese Cracau, Regierungsbezirk Magdeburg, bestellt. ...

Die nachträgliche Prüfung der Lehrer für Lehramt-Akten wird bezüglich der Provinz Sachsen an den Kaufmannsamt auf Ertrag den 9. Juni, morgens 8 Uhr abgehalten. ...

Am dem Hofort der Bauverwaltung ist ernannt: Der Regierungsbaumeister Herr von Wege-Daumille in Torgau. ...

Der fgl. Eisenbahn-Direktion zu Erfurt ist die Vornahme der jeweiligen Reparaturen für den Bau der Eisenbahn von Bamberg nach Weimar in den Jahren 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3820, 3821, 3822, 3823, 3824, 3825, 3826, 3827, 3828, 3829, 3830, 3831, 3832, 3833, 3834, 3835, 3836, 3837, 3838, 3839, 3840, 3841, 3842, 3843, 3844, 3845, 3846, 3847, 3848, 3849, 3850, 3851, 3852, 3853, 3854, 3855, 3856, 3857, 3858, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3865, 3866, 3867

Halle a. d. S.

Christian Voigt,

Schmeerstraße 3334,

gegründet 1822,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes

Pelzwaren-Lager

Damen- und Herren-, Geh-, Reise- und Hauspelze, Jagd-Muffe, Fuchskörbe, Fusttaschen, Fustdecken, Angorafelle, Damen- und Kinder-Baretts in großer Auswahl.

Damen-Garnituren in allen Pelzarten.

Von Zobel-, Nerz- und Skunks-Garnituren halte das größte Lager am Platze von den feinsten bis zu den geringsten Qualitäten.

Pelzhandschuhe in Glasé und Waldleder, Pelzbesätze in jeder gewünschten Färbung und Breite. Schlittendecken.

Reelle Bedienung.

Gleiche feste Preise.

JULIUS BLÜTHNER

Kgl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 I. Preis . . . Merseburg.
1867 I. Preis . . . Paris.
1867 I. Preis . . . Chemnitz.
1870 I. Preis . . . Cassel.
1873 I. Preis . . . Wien.
1876 I. Preis . . . Philadelphia.
1878 I. Preis . . . Puebla.

1880 I. Preis (Flügel) Sydney.
1880 I. Preis (Pianino) Sydney.
1881 I. Preis (Flügel) Melbourne.
1881 I. Preis (Pianino) Melbourne.
1883 I. Preis (Flügel) Amsterdam.
1883 I. Preis (Pianino) Amsterdam.



Magazin in Halle a.S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

Julienne (Suppenfünter), Morcheln, getrocknete, Hagebutten, Tapirer Sago, extrafeine Qualität, Liebig's Fleischextract, Panir-Mehl, Malzenna, Puddingpulver, concensirte Suppen, Gelatine, roth und weiss, Agar-Agar, Unille-Viöle, extrafeines Probenccer-Spccicil, Essig-Essenz, zur Darstellung von feinstem Speiseessig, empfohlen billigt.

Heimbold & Comp., Leipzigerstrasse 109.

Billigste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Sämmtliche Waaren-Bestände, sowie die noch vorhandenen Damen-Mäntel, die sich zu guten, practischen Weihnachts-Geschenken eignen, werden bis zum 1. Januar 1885 zu spottbilligen Preisen ausverkauft.

Adolf Hartmann,

Modewaaren- und Damen-Mäntel-Geschäft, Leipzigerstrasse 27, Ecke der Poststrasse.

Schnabel & Grünberg,

C. A. Schnabel, 2. Gr. Märkerstr. 2.

empfehlen zu billigt notierten Fabrikpreisen in besten Qualitäten: Oberhemden mit dreifach leinenen Einsätzen à 3, 4, 5 und 6 A, Damenhemden, ausgchoht, mit Spitzen garnirt, gleich preiswürdig, Herren-Blousetten, Arbeitshemden, Kinderhemden billigt, Weiße Hemde mit Schierei f. Damen u. Kinder jeder Größe v. 1 A an, Hemdleder mit Schierei f. Damen u. Kinder jed. Größe v. 75 4 an, Schürzen aller Art, aus dauerhaftesten edelstärkigen Stoffen, Gardinen jed. Genres in vortrefflichsten Dessins zu billigen Preisen, Steppdecken schönste Muster in größter Auswahl von 6 A an, Kleinere Taschentücher, weiß, buntfarbig und farblos, bester Güte, à Dtzd. 3, 4, 5, 6, 8, 10 u. 12 A Säunen gratis, Einstecken von Namen und Monogrammen billigt, Servirhüter Leinen von außerordentlicher Güte, vortrefflicher Bleiche und größter Haltbarkeit, äußerst preiswürdig, à Schoß 9, 10, 11 u. 12 Fdr.

Reisedecken

von den einfachsten bis elegantesten jeden Genres empfiehlt in überraschender Auswahl zu soliden Preisen. Angorafelle in allen Farben.

Läufer

in den verschiedensten Stoffen in reichhaltiger Auswahl, Sophadecken, Bettvorleger zu billigen Preisen. Best.

Schlafdecken, Pferddecken,

gefüttert u. ungefüttert, Bahndecken mit Brust- u. Kopfstück, Schabracken empfiehlt die

Säde- und Plauen-Fabrik von F. Lehmann früher Pfaffenberg.

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben

Wittwe Knüpfer, Rannischestraße 3.

Schlafdecken

hochfein, in allen Farben und Größen, Entzragende frächtige Lamas

Hemden- und Rockflanelle

Pferde- und Sopha-Decken, Stubensäuser

Flanell-Geschäft

79. Leipzigerstrasse 79.

M. Wehr.

Wiener Möbel,



als: Schaukelstühle, Ramin, Slavier, Schreib- und Kinderstühle re. re. empfohlen in bester Ausführung zu Fabrikpreisen

Gebr. Bethmann, Halle a.S.

Kronleuchter

labor, Handleuchter, Sängelampen. Feuerzeuge, Rauchfieber, Viskiten, Karten-schalen, Tischglocken, Nouveautés in Cuivre poli, Bronze, vert antique etc. Fabrik-Lager von Klasing & Möhlmann, Fierlobn, bei Carl H. Beyer, Leipzig, Petersstraße 43, 1.



Bei Umzügen halte den geehrten Herrschaften meine offenen und verbedeten Müßiggagen zum Transport bei billiger Preisstellung bestens empfohlen. Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin, Rathhausg. 15 u. H. Sandbera 2.

Decorationen

bei Tobenbehaltungen, Trauerfeierlichkeiten, Hochzeiten und allen sonstigen Festlichkeiten mit prächtigen Decorationspflanzen übernimmt von 5 Mark an große Steinstraße 3, Coblenstraße 28.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Vorgeschichte und angefangene Arbeiten für Kinder und Erwachsene als praktische Geschenkgegenstände Silber- und farbige Canevas-Gegenstände, Spiel- u. Beschäftigungsmaterial, in großer Auswahl empfiehlt billigt Heinrich Gundlach, Papier- und Buchbinderei, Breitestraße 32.

Decken und Abtreter in Cocodrühr und Strohflecht empfiehlt billigt E. Radloff.

Stidereien, als Häutchen, Fuchsfellen, Schlammerellen, sowie alle Votterarbeiten fertigt auf's billigte M. L. Fischer, Tapezier und Dekorateur, Zelte 29.

Normal-Bapfhähne, neuesten patentirten Systems, H. Graeger, Halle a.S., erlernen sich auf der Brauereischule in Hannover allgemeiner Anerkennung. Billigte Anlage, keine besonderen Betriebskosten. Voller Rohmaterial-Gehalt, vollmundiger, erfrischender Geschmack, elegantes Aussehen des Bieres. Kein Tropfbier.

5000 Mark vorausgabe ich in einem Jahr für den Abdruck des nachstehenden Inserats. Ueber 2 Millionen Blatt wurden in Folge dessen in verhältnismässig kurzer Zeit verkauft; gewiss ein Erfolg, der für die Güte meiner Bilder spricht.

Die schönsten Bilder des Berliner Museums, der Dresdner Galerie, Galerio moderner Meister in vorzüglichem Photographie-Druck verkauflich in Cabinetform (14/24 cm.) für 15 Pfg. Es sind 295 Nummern zu haben: religiöse, Genre-, Venusbilder etc. 6 Probebilder mit Katalog versende ich gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken überall hin franko.

25 Bilder in eleganter, reich verzierter Mappe, mit Porto 4 5/20. 50 Bilder in eleganter, reich verzierter Mappe mit Porto 4 5/20. Die Bilder sind nur direkt zu beziehen gegen Einsendung des Betragos oder Postnachnahme. Berlin, N. W. 44. Unter den Linden, H. Toussaint, Kunsthandlung.

Theater in Leipzig.

Reperoir v. 1. Des. bis incl. 6. Des. 1884. Neues Theater. Montag: Des Teufels Antheil. Dienstag: Die von Kleinh. Mittwoch: Ballenfeins Lager. Die Piccolomini. Donnerstag: Die von Kleinh. Freitag: Mozarts Odesstag. Die Entführung aus dem Serail. Sonnabend: Der Waffenträger. Altes Theater. Montag: Der Raub der Sabinerinnen. Dienstag: Calpurne. Mittwoch: Der Trompeter von Säckingen. Donnerstag: Ranon. Freitag: Klaff. Vorstellung à 5 Preisen. Die Haut von Weizina. Sonnabend: Zum 1. Male: Familie Ochols.

Ober-Plötz.

Der zweite Monumenten-Ball findet Donnerstag den 4. Desbr. statt. Der Vorstand.

Für den Inhabertheil verantwortlich B. König in Halle.

Expedition: Neue Promenade 1. Mit Belagen.